



Verein
Lebensraum Graz Süd
Mitterweg 96
8071 Gössendorf

Gössendorf, Mai 2008

An die
Planungsbeiräte des Nahverkehrskonzeptes
Graz und Graz-Umgebung

Werter Beirat / Beirätin,

seit über 2 Jahren besteht unser Verein „Lebensraum Graz Süd“, der sich um die Belange des Landschaftsschutzgebietes Nr. 31 und Naherholungsraumes südlich von Graz annimmt.

Neue Verkehrsträger (Straßen) in diesem Gebiet würden den Gedanken des Landschaftsschutzes, sowie des Regionalen Entwicklungsprogrammes der Planungsregion Graz und Graz-Umgebung, welches „die Auwaldbereiche im Grazerfeld als ökologisches Rückzugsgebiet und Naherholungsraum vorsieht“, ad absurdum führen.

Mit großer Sorge sehen wir der Zerstörung des Gebietes durch geplante Straßenbauprojekte entgegen.

Die vorläufigen Ergebnisse vom Büro Prof. DI Dr. Kurt Fallast zeigen die Entwicklungen des Straßenverkehrs in unserem Gebiet.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die von uns als alternative vorgeschlagene – und untersuchte - und von den Gemeinden Gössendorf und Feldkirchen unterstützte Variante einer Begleitstraße zur A2, eine unserer Meinung nach bessere Alternative darstellt. Sie würde den Verkehr verteilen (zusätzlicher Südgürtel) und nicht konzentriert auf die Stadt zuleiten.

Die Studie geht bei der Begleitstraße davon aus, dass Verkehr von der A2 abgezogen werden würde und zusätzlich hohe Investitionskosten entstehen.

Aus unserer Sicht wäre diese Begleitstraße – versehen mit einer 7,5 Tonnen-Beschränkung sowie einer üblichen Zusatztafel „Ausgenommen Ziel- und Quellverkehr“ – durchaus einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Die Zahlen einer Verkehrsberuhigung im Gemeindegebiet sind in der Verkehrsuntersuchung ohnehin deutlich zu sehen.

Weiters weisen wir auf die Verkehrsuntersuchung von Prof. DI Dr. Kurt Fallast im Entwicklungskonzept GU-Süd aus dem Jahre 2002 hin:

Fernitz an der L312 Richtung Graz:

Verkehrsuntersuchung	2001	5.500 KFZ/24h
Verkehrsprognose	2015	9.100 KFZ/24h
Verkehrsuntersuchung	2007	5.930 KFZ/24h

Gössendorf/Dörfla an der L312 Richtung Fernitz:

Verkehrsuntersuchung	2001	6.100 KFZ/24h
Verkehrsprognose	2015	10.300 KFZ/24h
Verkehrsuntersuchung	2007	6.220 KFZ/24h

Aus den ermittelten Zahlen lassen sich keine Forderung nach einer Ortsumfahrung Gössendorf in **Nord-Süd** Richtung begründen, obwohl es in den vergangenen Jahren eine verstärkte Ansiedelung gab.

Auch die im neuen Konzept ausgewiesene **Ost-West**-Verbindung zur Umfahrung Hausmannstätten (3b) wurde im Entwicklungskonzept GU-Süd (beschrieben auf Seite 25 des Anhanges) wegen der Kosten-Nutzen Betrachtung ausgeschieden.

Als Lebensraum erhaltender Verein können und wollen wir die Zerstörung des Naherholungsraumes und des Landschaftsschutzgebietes durch sinnlose Straßenbauprojekte nicht tatenlos hinnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Blaschek, Obmann.